

Was man nicht füttern sollte:

Futtermittel	Wirkstoff / Grund
Avocado	Persin / schlecht verträglich
Eiklar / ganzes Ei (roh)	Avidin / Trypsinhemmer, Durchfall
Fisch (roh) nicht mehr als 2x Woche	Thiaminase / Vitamin B ₁ Zerstörer
Gartenbohne, grün (roh)	Phaseolotoxin / Blähungen, Durchfall
Kohlarten, Hülsenfrüchte	Unverdauliche Dreifachzucker / Durchfall, Blähungen
Knoblauch	Alliin – Allicin / giftig
Macadamianüsse	Ungeklärt
Rosinen / Trauben	Ungeklärt
Schlundfleisch, übermäßig	Schilddrüsenreste / Hormone
Schokolade/Kaffee	Theobromin / giftig
Schweinefleisch (roh)	Aujeszký-Virus / tödlich
Zwiebeln / Lauch	N-Propyl-Disulfid / giftig

Idealwerte eines Futtermittels in Prozent

Nassfutter:		Trockenfutter:	
Rohprotein	> 5,5%	Rohprotein	18-25%
Rohfett	> 1%	Rohfett	> 5%
Rohfaser	> 0,2% < 3%	Rohfaser	1-1,5% < 3%
Rohasche	1-3% < 5%	Rohasche	5-8% < 10%
Sonstiges: (gilt für Nass- und Trockenfutter)			
Rohfaser für Senioren > 1,5 bis 2,9%		NfE / N-freie Extraktstoffe < 30%	

Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe

Was sollte an Vitaminen und Mineralen enthalten sein:

Minerale	Jod (Leber/Algen), Calcium-Phosphor 1,3:1, Kalium, Natrium, Chlorid, Eisen, Magnesium, Zink, Kupfer, Mangan, Selen
Vitamine	A / Retinol, C / Ascorbinsäure, B3 / Niacin, B2 / Riboflavin, D, E, K / Menadion, B1 / Thiamin, B5 / Folsäure, Pantothersäuren, B6, B7 oder H, B9, B12 / Cobalamin
Aminosäuren	Arginin, Histidin, Isoleucin, Leucin, Lysin, Cystein, Tyrosin, Methionin, Phenylalanin, Threonin, Valin, Tryptophan
Hauptnährstoffe	Fett und Protein / Eiweiß
Sonstige	EPA & DHA (essentielle Fettsäuren), Linolsäure / Omega-3, α-Linolensäure / Omega-6, evtl. Taurin

Futter Checker

nach CanisLogisch®



So füttern Sie Hunde individuell, bedarfsdeckend und gesund nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Der Futter Checker

Als Hundehalter: in haben Sie sich bestimmt schon einmal Gedanken darüber gemacht, wie Sie Ihren Hund bestmöglich ernähren können oder auch welchen Nährstoffbedarf Ihr Hund hat.

Um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit Ihres Hundes zu erhalten und zu fördern, ist eine artgerechte und bedarfsgerechte sowie bedarfsdeckende Ernährung grundlegend.

Mit diesem Futter Checker haben wir alle wichtigen Daten für Ihren künftigen Einkauf von Hundefutter zusammengestellt.

Gleichen Sie einfach die hier angegebenen Idealwerte mit dem Futtermitteletikett beim Einkauf ab und beachten Sie Mindest- und Maximalwerte für „gutes“ Hundefutter um die Gesundheit Ihres Hundes zu erhalten.

Sie haben Fragen zum Futter Checker oder möchten eine Ernährungsberatung für Ihren Hund?

Unsere zertifizierten Ernährungsassistenten stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Möchten Sie selbst Expert:in werden und alles zum Thema Hundeernährung lernen, empfehlen wir Ihnen unser Fernstudium zert. Ernährungsassistent Hund®.

[Alle Informationen hierzu finden Sie auf www.hundewelten.de](http://www.hundewelten.de)

Bei bestimmten Futtermitteln gibt es Höchst-mengen, bei anderen sollte auf Verfütterung gänzlich verzichtet werden.

An Hunde soll kein **Knoblauch** oder **Lauch bzw. Zwiebelarten** verfüttert werden. Zwar wird ihnen häufig eine antibakterielle sowie antiparasitäre Wirkung angedichtet, jedoch sind sie für den Hund toxisch.

Avocado wird schlecht vertragen. Warum einige Hunde gesundheitliche Probleme nach Verzehr von **Macadamianüssen und Trauben** bekommen, andere aber nicht, ist ungeklärt. Daher nicht verfüttern.

Eier im Rahmen der Rohfütterung sollen nur bedingt Verwendung finden. **Eiklar** ist zwar reich an hochwertigem Eiweiß, enthält aber einen Trypsin-Hemmstoff, der die Proteinverdauung behindert und zu Durchfall führt. Dazu kommt Avidin, dass in hohen Mengen Biotin bindet und dadurch sehr häufig einen sekundären Biotinmangel auslösen kann. Beide Stoffe werden durch Erhitzen zerstört und somit unwirksam. So stellt die Fütterung von gebratenem (gekochtem) Eiklar keine Gefahr dar.

Der hohe Fettgehalt des **Eidotters** liefert viel Energie und Spurenelemente wie Zink und Mengenelemente wie Phosphor, Vitamin A und D sowie Biotin. Der Eidotter kann roh verfüttert werden. Soll **Eierschale** in einer BARF-Ration Calcium anstatt z.B. Knochen ergänzen, kann man diese im Backofen bei 70° C für 10 Minuten trocknen. Im Mörser zu

einem feinen Pulver zerrieben, können die Eierschalen dann als Calciumquelle dienen.

Hunde können **Beta-Carotin** aus Karotten zu Vitamin A umwandeln. Beta-Carotin kann **nicht** überdosiert werden.

Was man füttern kann:	
<i>Futtermittel</i>	<i>Nährstoff / Grund</i>
Banane, zerdrückt / püriert	Pantothen, Niacin, Vitamin B ₁ , B ₂ & B ₆
Karotte / Möhre, fein geraspelt / püriert	Pantothen, Niacin, Vitamin B ₁ , B ₂ & B ₆ , Beta-Carotin
Apfel, fein geraspelt / püriert	Pantothen, Niacin, Vitamin B ₁ , B ₂ & B ₆
Eigelb (roh)	Energie, Vitamine, Mineralstoffe
Leber 3x Woche / Lebertran 1x Woche	Vitamin A, D
Öle & Fette (Fisch, tierisch, Pflanzen)	Essenz. Fettsäuren, Vitamine, Energie
Innereien & Bierhefe	Nährstoffe, Vitamin-B-Komplex, etc.
Haferflocken, gewässert	Energie, Vitamine, Mineralstoffe
Topinambur (roh, gekocht)	Inulin, Präbiotisch, Ballaststoffe, Vitamine
Süßkartoffel (gekocht & püriert)	Nährstoffe, Beta-Carotin, Vitamin D & B-Komplex, Cellulose